Mercedes-Benz
Presse-Information
10. März 2020
Mag. Bernhard Bauer
+43 (0)50 1886 410
bernhard.bb.bauer@daimler.com

Der neue Mercedes-Benz Vito und eVito Tourer: Attraktives Upgrade für den Transporter mit Stern

Er ist ein ausgewiesener Spezialist für Handwerk, Handel und Service: Der Erfolg des Mercedes-Benz Vito basiert auf Stärken wie Vielseitigkeit, Flexibilität und einem ausgewogenen Preis-Leistung-Verhältnis. Umfangreich aktualisiert, ist die Neuauflage jetzt noch attraktiver. Highlights sind der lokal emissionsfreie eVito Tourer (Stromverbrauch kombiniert: 26,2 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km)[1] mit drehmomentstarker E-Maschine und 421 Kilometer Reichweite[2,3] sowie die neue, effiziente und leistungsstarke Vierzylinder-Diesel-Generation der Motorenfamilie OM 654. Neuheiten im Infotainment-Bereich und bei den Assistenz-Systemen sowie Aufwertungen beim Design runden die Modellpflege ab. Der neue Mercedes-Benz Vito ist ab April 2020 bestellbar. Der Einstiegspreis beträgt 27.288,00 Euro (inkl. MwSt.) für einen Vito Kastenwagen Worker. Der eVito Tourer folgt im Herbst 2020.

Die Highlights der Modellpflege 2020:

- eVito Tourer mit 150 kW und 421 Kilometer Reichweite[1,2]
- Neue Motorengeneration OM 654, inkl. 176 kW Top-Aggregat bei Pkw-Zulassung
- Luftfederung AIRMATIC
- Mehr Sicherheit dank DISTRONIC und Aktivem Brems-Assistent
- Verbesserte Rückfahrkamera
- Digitaler Innenspiegel
- Neues Infotainment-Portfolio
- Aufgewerteter Innenraum und neue Sitzbezüge
- Kühlergrill in neuer Optik

Seit seiner Markteinführung ist der Mercedes-Benz Vito, der im spanischen Vitoria produziert wird, der Inbegriff für einen vielseitigen Midsize Transporter. Von der aktuell dritten Generation wurden seit dessen Einführung im Herbst 2014 weltweit knapp 508.000 Einheiten verkauft. Der Vito gilt dank seiner Vielseitigkeit als etablierter Partner des Mittelstands, insbesondere bei kleinen und mittleren Betrieben mit bis zu fünf Fahrzeugen. Mehr als 70 Prozent aller Mercedes-Benz Vito sind in diesem Bereich im Einsatz.

Pia Herkewitz, Produkt/Marketing Management Mercedes-Benz Midsize Vans, ergänzt: „Das umfangreiche Angebot an neuen Assistenzsystemen sowie die neue Motorengeneration setzen die Erfolgsgeschichte des Vito fort und macht ihn noch attraktiver. Der Vito macht weiterhin keine Kompromisse bei den Betriebskosten oder dem Wunsch nach geringen Emissionen. Wie bisher gehören Nutzlast und Variantenvielfalt zu den höchsten im Segment. Zudem erfüllen die neuen Infotainment-Angebote auch die gestiegenen Ansprüche unserer gewerblichen Kunden."

[1] Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

[2] Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

[3] Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.

und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Daimler AG, Stuttgart, Deutschland.

„Der neue Mercedes-Benz eVito Tourer setzt Maßstäbe in seinem Segment hinsichtlich Alltagstauglichkeit. Dank Schnellladefunktion und einer Reichweite von 421 Kilometern ist er flexibel einsetzbar und bietet unseren Kunden eine hohe Nutzbarkeit. Mit ihm unterstreichen wir unsere Vorstellung für einen lokal emissionsfreien Van“, erläutert Benjamin Kaehler, Leiter eDrive@VANs der Mercedes-Benz AG.

1. Der neue eVito Tourer: Lokal emissionsfreier Spezialist für die Personenbeförderung

Die Mobilitätswende wirkt sich schon heute immer stärker auf den urbanen Verkehr aus. Um den Verkehr auf der letzten Meile auch zukünftig zu gewährleisten, ist der rein elektrische Antrieb im Transportersegment die logische Konsequenz: Mercedes-Benz Vans hat mit dem eVito im Jahr 2018 und dem eSprinter im Jahr 2019 eine Vorreiterrolle im Premiumsegment für lokal emissionsfreien, gewerblichen Güterverkehr im urbanen Raum übernommen. Fahrleistungen und Reichweite des jetzt neu vorgestellten eVito Tourer definieren eine neue Dimension und sind allen Anforderungen gewachsen: sei es als Hotelshuttle, als Großraumtaxi oder Fahrzeug für Ride-Sharing-Dienste.

Der neue Mercedes-Benz eVito Tourer übernimmt die eigenständige Optik des Vito mit Verbrennungsmotor. Doch unter der dynamischen Front sitzt der elektrische Antriebsstrang (eATS), der mit einer Spitzenleistung von 150 kW die Vorderräder antreibt. Die E-Maschine, das Getriebe mit fester Übersetzung, das Kühlsystem sowie die Leistungselektronik bilden dabei eine kompakte Einheit. Die Energie wird in einer Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden des Fahrzeugs gespeichert. Ihre tiefe und zentrale Anordnung wirkt sich positiv auf das Fahrverhalten des eVito Tourer aus. Die Höchstgeschwindigkeiten von 140 km/h in Serie und 160 km/h als Sonderausstattung gewährleisten auch abseits des Stadtverkehrs ein zügiges Vorankommen.

Schnelles Laden – große Reichweite

Der Mercedes-Benz eVito Tourer verfügt über einen wassergekühlten AC On-Board Lader (OBL) mit einer Leistung von 11 kW. Damit ist er für das Wechselstromladen (AC) zu Hause oder an öffentlichen Ladestationen vorbereitet. Geladen wird über die CCS-Ladedose im Stoßfänger vorne links. Über diese wird auch das Laden mittels Gleichstrom (DC) möglich. Damit kann der eVito Tourer dank maximaler Ladeleistung von 110 kW an einer Schnellladestation in unter 45 Minuten von 10 – 80 % aufgeladen werden. Die Batterie mit einer nutzbaren Kapazität von 90 kWh ermöglicht eine Reichweite von 421 Kilometern[1 2].

Dank intelligenter Betriebsstrategie lädt der Mercedes-Benz eVito Tourer seine Batterie auch während der Fahrt. Im Schub- oder Bremsbetrieb wird die mechanische Drehbewegung in elektrische Energie gewandelt und zum Laden der Hochvolt-Batterie verwendet (Rekuperation). Einen großen Einfluss darauf hat der Fahrer. Er kann die Stärke der Rekuperation über Schaltwippen hinter dem Lenkrad nach Bedarf verändern. Eine besonders effiziente und komfortable Fahrweise ermöglicht ein neues Feature im eVito Tourer: die Rekuperationsstufe D_{AUTO}. Nach der Maxime „vorausschauend fahren und Energie sparen“ werden Informationen der Sicherheitsassistenten vernetzt und die Stärke der Rekuperation situationsspezifisch und in Echtzeit angepasst. Darüber hinaus helfen drei Fahrprogramme dem Kunden dabei, während der Fahrt individuell und auf Knopfdruck zwischen maximalem Komfort und maximaler Reichweite zu wählen.

So praktisch wie mit konventionellem Antrieb

Durch die Unterbringung der Batterie im Unterboden steht der Innenraum uneingeschränkt zur Verfügung. Damit erfüllt der eVito Tourer höchste Ansprüche an Funktionalität und Variabilität in vielen Bereichen der Personenbeförderung. Der lokal emissionsfreie Van kann in zwei unterschiedlichen Längen geordert werden: Einmal mit einer Gesamtlänge von 5.140 Millimetern sowie als extralange Version, die auf 5.370 Millimeter kommt.

Taxiunternehmen profitieren etwa von den vielfältigen Sitzkonfigurationen. Mit zwei Sitzbänken im Fond wird der eVito Tourer zum komfortablen Shuttlefahrzeug, das mit einem agilen und besonders leisen Fahrerlebnis alle Anforderungen an die moderne Personenbeförderung erfüllt. Durch seine flexiblen Sitz-Konfigurationen lässt er sich z.B. mit bis zu neun Sitzplätzen oder einer Vis-à-vis-Bestuhlung ausstatten.

Ladeinfrastruktur: Beratung und praktische Umsetzung

Neben Analyse und Beratung bietet Mercedes-Benz Vans auch Hardware-Lösungen für die Ladeinfrastruktur: Für Einzelkunden ist die Mercedes-Benz Wallbox Home in kompaktem und hochwertigem Design im Teilverkauf erhältlich. Sie muss von einem – vom Kunden frei wählbaren – fachkundigen Elektriker gemäß den lokalen Vorschriften installiert werden. Noch umfangreicher ist das Angebot für Kunden mit mehr als zwei Fahrzeugen an einem Standort: Mit dem Ladeinfrastrukturangebot für Flottenkunden begleitet Mercedes-Benz Vans Fuhrparks – angeboten über ausgewählte Partner – von der Beratung und der Standortvorbereitung über die Installation der Lade-Hardware bis hin zu Wartung und Support.

Spezifische Mercedes PRO connect Dienste für Elektrofahrzeugflotten

Fahrer eines eVito Tourer profitieren auch von den Konnektivitätslösungen rund um Mercedes PRO connect. So umfasst das Mehrwertpaket „Digitalisiertes eVan Management“ zwei Dienste. Dank des Service „Ferngesteuertes Lademanagement“ ist es möglich, bereits vor Fahrtbeginn Fahrzeuge zu temperieren, so dass bei Fahrtbeginn die volle Batterieladung zur Verfügung steht. Über die Mercedes PRO connect App kann der Fahrer aus der Ferne programmieren, wann er losfährt und wie das Fahrzeug temperiert sein soll. Neben dem Fahrer erhält auch der Flottenmanager im Fahrzeugmanagement-Tool alle relevanten Informationen zur Batterieladung und Klimatisierung. Die Programmierung ist direkt über Mercedes PRO möglich. Auf die Reichweite hat dies keinen Einfluss, da für die Vorklimatisierung der Ladestrom verwendet wird.

Technische Daten des Mercedes-Benz eVito Tourer

CO_2-Emission	0 g/km
Stromverbrauch (kombiniert) [1]	26,2 kWh/100km
Reichweite (kombiniert) [2],[3]	421 km
Ladezeit an Wallbox oder an öffentl. Ladestation (AC Laden, bis 11 kW)	< 10 h (0-100 %)
Ladezeit an Schnellladestation DC Laden, 50 kW Serie DC Laden, 110 kW (Option)	 ca. 80 min. (10-80%) < 45 min (10-80%)
Antrieb	Vorderradantrieb
Leistung (Peak)	150 kW (204 PS)
Leistung (Dauer)	70 kW (95 PS)
Max. Drehmoment	362 Nm
Batterie	Lithium-Ionen
Batteriekapazität (nutzbar)	90 kWh
Batteriekapazität (installiert)	100 kWh
Längen	5140 mm, 5370 mm
Max. Gepäckraumvolumen	lang: 999 l, extralang: 1.390 l
Höchstgeschwindigkeit	140 km/h (Serie), 160 km/h (Option)
zGG	3.500 Kilogramm

Verbrauchs-/Reichweitenwerte eVito Tourer nach WLTP*

CO_2-Emission	0 g/km
Stromverbrauch (kombiniert) [1]	27,8-27,7 kWh/100 km
Reichweite (kombiniert) [2,3]	360 - 361 km

*Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um „WLTP-CO2-Werte“ (Deutschland) i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.

[1] Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

[2] Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

[3] Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.

2. Große Auswahl an Antrieben – Mit neuen Motoren noch kraftvoller und effizienter

Mit der Modellpflege ist für alle Varianten des Mercedes-Benz Vito mit Heckantrieb der in Sachen Effizienz und Emissionsverhalten optimierten 2,0 l Vierzylinder-Dieselmotor OM 654 verfügbar, der aus dem Aggregate-Portfolio von Mercedes-Benz Cars bekannt ist. Bisher war die neue Motorengeneration nur für den Vito Tourer verfügbar. Nutzfahrzeugkunden können aus den folgenden vier Leistungsstufen wählen, hier am Beispiel vom Vito Kastenwagen:

- Der Vito 110 CDI mit 75 kW (102) und 270 Nm Drehmoment (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,5-6,4 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 172-169 g/km)[5]
- Der Vito 114 CDI mit 100 kW (136 PS) und 330 Nm Drehmoment (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,6-5,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 173-154 g/km)[5]
- Der Vito 116 CDI mit 120 kW (163 PS) und 380 Nm Drehmoment (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,4-5,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 169-156 g/km)[5]
- Der Vito 119 CDI mit 140 kW (190 PS) und 440 Nm Drehmoment (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,4-5,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 169-154 g/km)[5]

Zudem – als neues Spitzenaggregat in seiner Klasse – für den Vito Tourer der Vito 124 CDI mit 176 kW (239 PS) und 500 Nm Drehmoment (Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,2 – 7,7l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 189 – 202g/km)[5] In der Beschleunigungsphase stehen beim Vito 124 CDI – zusätzlich zu den 500 Nm Drehmoment – kurzfristig weitere 30 Nm zur Verfügung („Overtorque“). Der Vito 124 CDI beschleunigt in 7,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 210 km/h. Die OM 654-Motorengeneration ist noch effizienter und sauberer als der OM 651 und bietet zusätzlich einen verbesserten Geräusch- und Schwingungskomfort. Im Fahrzeug ist es angenehm leise und störende Vibrationen sind reduziert. Die Kombination von Aluminium-Gehäuse und Stahlkolben, dem Stufenmulden-Brennverfahren sowie der NANOSLIDE® Laufbahnbeschichtung zur Verringerung der innermotorischen Reibung ermöglicht zusammen mit der dynamischen Mehrwege-Abgasrückführung und der motornahen Abgasnachbehandlung geringe Verbräuche sowie niedrige Emissionen. Durch die motornahe isolierte Anordnung funktioniert die Abgasnachbehandlung bei geringem Wärmeverlust und unter günstigsten Arbeitsbedingungen. Zu ihren Maßnahmen zählen:

- Hoch- und Niederdruck-Abgasrückführung einschließlich Kühlung
- Ein Dieseloxidationskatalysator (DOC) zur Verminderung der Emission von Kohlenmonoxid (CO) und unverbrannten Kohlenwasserstoffen (HC)
- Ein Partikelfilter mit SCR-Katalysatorfunktion (sDPF)
- Ein SCR-Katalysator (selektive katalytische Reduktion) zur Reduktion von Stickoxiden. Dazu wird dem Abgas vor dem sDPF Ammoniak in Form des Trägermittels AdBlue® zugemischt
- Ein zusätzlicher Selective-Catalytic-Reduction-Katalysator (SCR) mit Ammoniak-Sperr-Katalysator (ASC) im Abgasstrang

Wie effizient diese Maßnahmen sind, zeigt sich beispielsweise in der Kraftstoffeinsparung von rund 13 Prozent beim neuen Vito 119 CDI im Vergleich zu seinem Vorgänger[4]. Das Fassungsvermögen des SCR-Tanks beträgt jetzt bei allen Modellen 24 Liter.

---

[4] Angabe bezieht sich auf Vito 119 CDI (140 kW), Heckantrieb, Automatik, Linkslenkung

[5] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die NEFZ-CO2-Werte (Deutschland) i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet

Maximaler Komfort mit beispielhafter Effizienz: das 9G-TRONIC Automatikgetriebe

Erstmals ist jetzt auch uneingeschränkt für alle Vito-Varianten mit Hinterradantrieb das 9G-TRONIC Automatikgetriebe erhältlich. Die besonders komfortable und effiziente Wandlerautomatik ersetzt das 7G-TRONIC und war bisher dem Vito Tourer vorbehalten. Der Fahrer kann über den DYNAMIC SELECT Schalter mithilfe der Fahrprogramme „Comfort“ und „Sport“ das Schaltverhalten individuell auf seine Fahrbedürfnisse abstimmen. Alternativ kann er im Modus „Manuell“ mit DIRECT SELECT Lenkradschaltpaddles selbst schalten.

Einzigartige Antriebsvielfalt

In Verbindung mit der neuen OM 654-Motorenfamilie ist der Mercedes-Benz Vito serienmäßig mit Hinterradantrieb ausgestattet – wahlweise mit permanentem Allradantrieb 4x4. So bewegt er sich mit Leichtigkeit auf unterschiedlichstem Terrain. Die Fahrzeughöhe bleibt selbst mit Allradantrieb unter der Zwei-Meter-Grenze. Damit verliert der Vito nichts von seiner Alltagstauglichkeit und fährt in alle gängigen Garagen, Parkhäuser, Tiefgaragen und Waschanlagen problemlos ein.

Zudem, als Variante mit Vorderradantrieb, ist der Vito mit dem Einstiegsaggregat der Motorenfamilie OM 622 erhältlich: Die kompakten Vierzylinder mit 1,7 l Hubraum und 75 kW (Vito 110 CDI, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,5-6,4 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 172-169 g/km)[5] sowie 100 kW (Vito 114 CDI, Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,5-6,4 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 172-168 g/km)[5] sind quer eingebaut und mit einem manuellen Sechsgang-Getriebe kombiniert.

Das Motorenprogramm des neuen Vito Kastenwagen auf einen Blick:

	Vito 110 CDI FWD	**Vito 114 CDI FWD**	**Vito 114 CDI RWD**	**Vito 114 CDI 4x4**	**Vito 116 CDI RWD**	**Vito 116 CDI RWD**	**Vito 116 CDI 4x4**	**Vito 119 CDI RWD**	**Vito 119 CDI 4x4**
Zylinder Zahl/Anordnung	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R
Hubraum (cm^3)	1749	1749	1951	1951	1951	1951	1951	1951	1951
Nennleistung (kW/PS)	75/102	100/136	100/136	100/136	120/163	120/163	120/163	140/190	140/190
Nenndrehmoment (Nm)	270	330	330	330	380	380	380	440	440
Getriebe	6-Gang-manuell	6-Gang-manuell	9G-TRONIC	9G-TRONIC	6-Gang-manuell	9G-TRONIC	9G-TRONIC	9G-TRONIC	9G-TRONIC
Verbrauch komb. (l/100 km) NEFZ[5]	6,5-6,4[5]	6,5-6,4[5]	6,1-5,8[5]	6,6-6,5[5]	6,2-5,9[5]	6,1-5,8[5]	6,4-6,3[5]	6,0-5,8[5]	6,4-6,3[5]
CO_2-Emissionen komb. (g/km) NEFZ[5]	172-169[5]	172-168[5]	160-154[5]	173-170[5]	162-156[5]	160-154[5]	169-166[5]	157-154[5]	169-166[5]
Emissionsklasse	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP

[5] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die NEFZ-CO2-Werte (Deutschland) i.S.v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet

Das Motorenprogramm des neuen Vito BusinessVan mit Nutzfahrzeugzulassung auf einen Blick:

	Vito 110 CDI FWD	**Vito 114 CDI FWD**	**Vito 114 CDI RWD**	**Vito 114 CDI 4x4**	**Vito 116 CDI RWD**	**Vito 116 CDI RWD**	**Vito 116 CDI 4x4**	**Vito 119 CDI RWD**	**Vito 119 CDI 4x4**
Zylinder Zahl/Anordnung	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R	4/R
Hubraum (cm^3)	1749	1749	1951	1951	1951	1951	1951	1951	1951
Nennleistung (kW/PS)	75/102	100/136	100/136	100/136	120/163	120/163	120/163	140/190	140/190
Nenndrehmoment (Nm)	270	330	330	330	380	380	380	440	440
Getriebe	6-Gang-manuell	6-Gang-manuell	9G-TRONIC	9G-TRONIC	6-Gang-manuell	9G-TRONIC	9G-TRONIC	9G-TRONIC	9G-TRONIC
Verbrauch komb. (l/100 km) NEFZ[5]	6,6-6,5[5]	6,6-6,5[5]	6,0-5,8[5]	6,0-5,9[5]	6,2-5,9[5]	6,0-5,8[5]	6,0-5.9[5]	5,9-5,8[5]	6,0-5,9[5]
CO2-Emissionen komb. (g/km) NEFZ[5]	174-172[5]	174-171[5]	157-154[5]	157-155[5]	162-157[5]	157-154[5]	157-155[5]	154[5]	157-155[5]
Emissionsklasse	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP	Euro 6d-TEMP

Mit Vielfältigkeit zum Erfolg

Seine Vielseitigkeit demonstriert der Vito auch in anderen Bereichen. So steht er als einziges Modell seiner Klasse in drei Längen, mit zwei Radständen und drei Antriebssystemen zur Wahl. Mit bis zu 1.369 kg Zuladung ist er zudem der Nutzlastriese seiner Klasse. Die große Vielfalt an Varianten macht ihn zum Partner für die unterschiedlichsten Gewerbe: Als Kastenwagen erfüllt er zuverlässig alle Anforderungen im Waren- und Gütertransport. Fast ebenso häufig kommt er als mobiles Teilelager und Service-Fahrzeug zum Einsatz. Der Mercedes-Benz Vito Tourer dagegen befördert überwiegend Personen und Güter – oft auch im Werksverkehr. Der Vito BusinessVan schlägt die Brücke zwischen Kastenwagen und Tourer: Er eignet sich insbesondere für mobile Handwerker-Teams. Last but not least können Kunden zwischen verschiedenen Ausstattungspaketen wählen. So gibt es den Vito Tourer mit den Lines, PRO oder SELECT.

Besonders vielfältig sind, mit Blick auf den Einsatz als Nutzfahrzeug, die Sonderausstattungen des Vito. Es gibt zahlreiche Tür- und Fenstervarianten oder eine Dachreling mit Trägern. Der Laderaum lässt sich mit einem Holzfußboden, einem Schienensystem zur Lastenverankerung, Zurrschienen an der Seitenwand und Innenverkleidungen höchst funktionell ausstatten. Im Kastenwagen spielt ein neuer, optionaler und belastbarer Leichtbauboden aus Kunststoff seine Vorzüge gegenüber dem serienmäßigen Metall-Ladeboden aus und vergrößert den Spielraum gegenüber dem Holzboden bei der Zuladung um 12 bis 15 Kilogramm. Dachaufbauten und Trägersysteme sowie Gepäckraumwannen stehen entweder ab Werk oder als Zubehör zur Verfügung. Mehr Komfort und ein vereinfachtes Handling verspricht das Schienensystem im Vito Tourer, mit dem sich die Sitzbänke im Fond besonders leicht verschieben lassen.

Sportlich-straff oder komfortabel: Mit AIRMATIC geht beides

Mit der neuen AIRMATIC erweitert der Vito nochmals sein breites Einsatzspektrum. Denn egal, ob holprige Landstraße oder topfebene Autobahn: Das erstmals im Vito, eVito Tourer, V-Klasse und EQV (Stromverbrauch kombiniert: 26,4-26,3 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km[1]) ab Oktober 2020 erhältliche Luftfederungssystem AIRMATIC passt das Fahrwerk an die gegebenen Umstände an. Durch eine erhöhte Bodenfreiheit bleibt der Fahrkomfort auch in unebenem Gelände erhalten. Die Dämpfung reguliert sich an jedem Rad jeweils selbstständig, entsprechend der aktuellen Fahrsituation und dem Straßenzustand. Dies geschieht schnell und präzise über zwei getrennte Ventile für die Zug- und Druckrichtung in den Dämpfern. Dadurch verschafft die AIRMATIC höchsten Fahrkomfort für jede Situation.

Aus einer komfortorientierten Grundfederung wird bei zunehmender Geschwindigkeit sichere Fahrstabilität. Die getrennte Einstellung der Zug- und Druckstufe durch je ein Ventil führt zu einem ruhigeren Fahrverhalten. Indem Sicherheit und Komfort richtungsweisend kombiniert werden, übernimmt Mercedes-Benz Vans damit eine Vorreiterrolle im Segment der mittleren Transporter.

Dank intuitiver Bedienung über den DYNAMIC SELECT Schalter in der Mittelkonsole kann der Fahrer einfach und schnell aus drei verschiedenen Fahrprogrammen auswählen. Beim konventionell angetriebenen Vito hebt ein Programm das Fahrzeug um bis zu 35 Millimeter an, bei einer Geschwindigkeit von bis zu 30 km/h. Bei schnellerem Fahren senkt sich das Fahrzeug automatisch wieder auf Normalniveau. Im Fahrprogramm Comfort verbleibt das Fahrzeug auf Standardhöhe. Erreicht der Vito eine Geschwindigkeit von 110 km/h, senkt sich der Transporter selbstständig um 10 Millimeter, um den Verbrauch zu optimieren. Im Programm Sport ist das Fahrzeug, unabhängig von der Geschwindigkeit, 10 Millimeter tiefergelegt. Unabhängig vom gewählten Fahrprogramm ist die pneumatische Niveauregulierung vollautomatisch und ladungsunabhängig aktiv. Dies sorgt auch im Anhängerbetrieb für deutlich mehr Fahrstabilität. Für den neuen Vito ist die AIRMATIC für alle Pkw-Varianten in Verbindung mit dem OM 654-Motor verfügbar.

3. Ein Plus an Sicherheits- und Assistenzsystemen

Aktiver Brems-Assistent, DISTRONIC und digitaler Innenspiegel erweitern das Angebot an Sicherheits-Assistenz-Systemen für den neuen Vito von bisher 10 auf 13 Systeme. Damit setzt der Vito die Tradition fort, in seinem Segment Sicherheitsstandards neu zu definieren. Bereits der Vito Kastenwagen verfügte als erster Transporter serienmäßig über Airbags und Gurtwarner, sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer. Und mit dem serienmäßigen Seitenwind-Assistenten und dem Aufmerksamkeits-Assistenten ATTENTION ASSIST hat der Vito schon vor fünf Jahren die Sicherheitsstandards in seinem Segment neu definiert.

Aktiver Brems-Assistent und DISTRONIC

Der neue Aktive Brems-Assistent kann erkennen, wenn die Gefahr einer Kollision mit einem vorausfahrenden Fahrzeug besteht und gibt zunächst ein optisches und akustisches Warnsignal. Reagiert der Fahrer, baut der Assistent den zur Situation passenden Bremsdruck auf. Bleibt die Reaktion aus, unterstützt das System mit aktiven Bremsmanövern. Im Stadtverkehr kann der Aktive Brems-Assistent auch auf stehende Hindernisse oder querende Fußgänger reagieren.

Erstmals ist für den Vito auch die DISTRONIC erhältlich. Der Aktive Abstands-Assistent kann den vom Fahrer eingestellten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und ihn z. B. bei Autobahnfahrten oder im Stop-and-go-Verkehr entlasten. Das System beschleunigt selbstständig und bremst mit maximal halber Bremsleistung ab, um den Sicherheitsabstand einzuhalten. Erkennt das System, dass eine stärkere Bremsung notwendig ist, wird der Fahrer visuell und akustisch gewarnt, so dass er – falls nötig – das Fahrzeug abbremsen kann. Im Paket mit der DISTRONIC ist der Vito auch immer mit der HOLD-Funktion ausgerüstet. Serienmäßig ist beim Vito Tourer eine Reifendrucküberwachung. Zudem lässt sich der Vito mit zahlreichen weiteren Assistenzsystemen individuell ausstatten: zum Beispiel mit dem aktiven Park-Assistenten, Totwinkel-Assistent und Spurhalte-Assistent. Ebenfalls optional ist PRE-SAFE, ein Insassenschutz bei drohendem Heckaufprall.

Für den neuen Mercedes-Benz Vito steht alternativ zu den Halogenscheinwerfern das Intelligent Light System ILS zur Wahl. Das Komplettpaket umfasst LED-Blinker, LED-Tagfahrlicht sowie LED-Abblend-, Fern- und Abbiegelicht. Abhängig von der Geschwindigkeit richten sich die Scheinwerfer durch eine variable Lichtverteilung an die aktuellen Verkehrserfordernisse auf Autobahn und Landstraße. Das intelligente Lichtsystem kann außerdem um den optionalen Fernlichtassistenten PLUS erweitert werden. Es reagiert adaptiv auf die Sichtverhältnisse und passt die Lichtverteilung (Abblendlicht, Teilfernlicht, Fernlicht) und auch die Leuchtweite an die jeweilige Verkehrssituation an.

Digitaler Innenspiegel: freie Sicht nach hinten unter allen Bedingungen

Ein besonderes Highlight mit aktuellem Alleinstellungsmerkmal im Segment ist der digitale Innenspiegel. Er überträgt das Bild von der HDR-Kamera in der Heckscheibe auf das Display des Spiegels, der so auf die gleiche Weise genutzt werden kann wie ein konventioneller, optischer Innenspiegel – auch wenn Koffer- oder Laderaum bis unters Dach vollgestapelt sind. Der Vorteil: Der Blick auf das Geschehen hinter dem Fahrzeug wird nicht durch Kopfstützen, Mitfahrer oder andere Blickhindernisse eingeschränkt. Die auf der Innenseite der Heckscheibe montierte Kamera überträgt ein doppelt so breites Sichtfeld wie ein konventioneller Innenspiegel, der durch die Fensterfläche begrenzt wird. Ein klares Sicherheitsplus für den digitalen Innenspiegel.

Auch bei schlechten Sichtverhältnissen punktet der digitale Innenspiegel: Die Kamera kommt auch in Tiefgaragen und bei Regen bestens zurecht und sendet ein scharfes Bild auf den hochauflösenden 1.600 x 320 Pixel TFT-LCD-Bildschirm. Die Bildverarbeitung des digitalen Innenspiegels sorgt dafür, das dunkle und helle Bildbereiche ausgewogen angezeigt werden. Nicht mal von der tiefstehenden Sonne lässt sich das Bild im Display irritieren. Über den gewohnten Abblend-Kippschalter kann der digitale Innenspiegel vom Kamerabild auf die analoge Sicht umgestellt werden. Als optischer Spiegel ermöglicht er so den Blick auf den rückwärtigen Fahrzeuginnenraum.

Eingebautes Tempolimit

Für Flottenkunden besonders interessant ist der eingebaute Speed Limiter. Je nach Variante kann die maximale Höchstgeschwindigkeit bei einem Vito mit Nutzfahrzeugzulassung auf 120 km/h oder 160 km/h beschränkt werden. So lassen sich nicht nur Kraftstoffkosten minimieren, sondern auch durch einen geringeren Verschleiß der ohnehin niedrige TCO.

4. Voll vernetzt und mit neuem Look

Die Modellpflege erweitert auch das Angebot bei den Infotainmentsystemen. Der neue Vito setzt bei allen Radio-Optionen auf digitalen Radio-Empfang (DAB+). Schon die Radio-Vorrüstung mit zwei Frontlautsprechern ist auf DAB ausgelegt – ebenso wie das Basis-Radio Audio 10, das bereits digitale Radiosender empfangen kann. Damit ist ein kristallklarer und störungsfreier Radioempfang auch über längere Strecken in gleichbleibend guter Qualität möglich. Zusätzlich verfügt das Audio 10 über ein Bluetooth® Interface mit Freisprechfunktion oder zum Streamen von Musik. Ein Smartphone kann über die USB-Schnittstelle geladen werden.

Die neuen Infotainmentsysteme Audio 30 und Audio 40 erfüllen viele Kundenwünsche. Sie verfügen über einen 7-Zoll-Touchscreen mit Smartphone Integration über Apple CarPlay™ und Android Auto™. Beim Audio 40-System lässt sich zusätzlich das integrierte Navigationssystem über den Bildschirm steuern. In Verbindung mit Mercedes PRO connect ist damit erstmals im Vito die Navigation mit „Live-Traffic-Information“ möglich. Die Hinweise und Anzeigen der Navigation mit 3-D-Stadtansichten und –Landmarken sind dabei intuitiv verständlich. Der Bildschirm hat eine weitere Funktion: Er dient bei Audio 30 und Audio 40 auch als Monitor, wenn die 180°-Rückfahrkamera ausgewählt wurde, um den Verkehrsraum hinter dem Vito zu erfassen. Weil die Bildsignale der Rückfahrkamera jetzt digital übertragen werden, erscheint das Bild dabei so scharf wie nie zuvor. Die Bluetooth® Schnittstelle mit Audio-Streaming und Freisprechfunktion für möglichst ablenkungsfreies Telefonieren während der Fahrt sowie die USB-Schnittstellen für die Aufladung mobiler Endgeräte vervollständigen das Angebot.

Digitale Dienste unter dem Markendach von Mercedes PRO

Von den digitalen Konnektivitätsdiensten unter dem Dach von Mercedes PRO profitiert nicht nur der eVito. Effizienz, Wirtschaftlichkeit und ein Monitoring der Fahrzeugflotte rücken auch bei kleinen und mittleren Betrieben, die konventionelle Fahrzeuge im Fuhrpark haben, immer stärker ins Bewusstsein. Die Produkte rund um die Konnektivitäts- und Flottenmanagementlösung Mercedes PRO connect helfen dabei, die Effizienz zu steigern, die Betriebskosten zu senken, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge sowie die Kommunikation innerhalb der Flotte zu verbessern und den Fahrer zu entlasten. Mercedes PRO bündelt dabei ganzheitlich alle relevanten Dienstleistungen auf einer webbasierten Plattform. Dies ermöglicht unter www.mercedes.pro einen direkten Zugang zu vernetzten Angeboten, die weit über den klassischen Transporter hinausgehen.

Die technischen Voraussetzungen für Erfassung und Austausch der Daten schafft ein Kommunikationsmodul (LTE) mit fest eingebauter SIM-Karte. Die Dienste selbst können per PC und über mobile Endgeräte genutzt werden. Folgende acht Pakete sind aktuell für den Vito erhältlich:

- Live Traffic Information[6]
- Optimierte Unterstützung
- Vereinfachte Flottenkommunikation
- Digitalisierte Aufzeichnungen
- Effizientes Flottenmanagement

[6] Nur für Audio 40, drei Jahre Unterstützung bzw. Lizenzkosten ab Werk, danach Verlängerung über Mercedes PRO notwendig

- Effiziente Fahrstilanalyse
- Mobile Fahrzeugbedienung
- Datenschnittstelle Mercedes-Benz Vans

Zusätzlich zu den acht Paketen für die konventionell angetriebenen Vito-Varianten steht für den Mercedes-Benz eVito das Paket „Digitalisiertes eVan Management“ zur Verfügung.

Schnelle Hilfe bei Unfällen oder Pannen

Der Vito ist auch auf den Fall der Fälle bestens vorbereitet – dafür sorgen das Mercedes-Benz Notrufsystem und das ab Fahrzeugübergabe aktivierte Pannenmanagement. Das Notrufsystem ist serienmäßig an Bord. Über Crashsensoren können Unfälle sofort registriert und Rettungskräfte automatisch alarmiert werden, wenn die Passagiere über eine sofort aufgebaute Sprachverbindung keine Reaktion zeigen. Alternativ dazu kann der Notruf auch manuell über die SOS-Taste in der Dachbedieneinheit ausgelöst werden. Das System baut eine Sprachverbindung zur Mercedes-Benz Notrufzentrale auf und übermittelt die genaue Position sowie weitere Informationen, die zur Rettung und Bergung notwendig sind.

Bei einer Panne kann der Fahrer über das Unfall- und Pannenmanagement technische Unterstützung durch Betätigen der Pannentaste in der Dachbedieneinheit anfordern. Ein Kontakt zum Customer Assistance Center (CAC) wird hergestellt, wobei der aktuelle Standort und alle relevanten Fahrzeugdaten automatisch übertragen werden. Über das CAC wird der nächstgelegene Mercedes-Benz Service verständigt, der entweder vor Ort Hilfe leistet oder das Fahrzeug in die nächste Mercedes-Benz Partnerwerkstatt abschleppt. Ausfallzeiten können so reduziert und der weitere Betrieb des Fahrzeuges schneller gewährleistet werden.

Neuer Kühlergrill und Aufwertungen im Innenraum

Das prägnante und dynamische Design des Mercedes-Benz Vito haben die Designer modifiziert. So ist der neue Vito am neu gestalteten Kühlergrill zu erkennen, der an die Sonderausstattungen DISTRONIC, Aktiver Brems-Assistent oder lackierte Stoßfänger gekoppelt ist. Die Mercedes-Sternplatte ist zentral im Kühlergrill platziert und von drei schwarz genarbten Lamellen umgeben. Als Option für alle Vito ist zudem ein Kühlergrill in Chrom-Ausführung erhältlich, bei dem auch die Lamellen in Chrom-Optik ausgeführt sind.

Auch im Innenraum haben die Designer den Vito aktualisiert. Der strapazierfähige und elegante Stoff „Caluma“ ersetzt den bisherigen Stoff „Tunja“. Am linken und rechten Rand des Armaturenbretts finden sich mit der Modellpflege neue Lüftungsdüsen in sportlicher Turbinenoptik. Der zentrale Armaturenträger ist – in Verbindung mit dem optionalen Chrom-Paket - nun von einem Element in hochwertiger Klavierlack-Optik eingerahmt. Bei dieser Option sind auch die Rahmen der neuen Lüftungsdüsen in Chrom gehalten.

Farbpalette erweitert, neue Räderoptionen in 17, 18 und 19 Zoll

Bereits seit dem vergangenen Jahr haben Kunden bei allen Vito-Varianten auch bei der äußeren Gestaltung neue Wahlmöglichkeiten. Die Farbpalette der Metallic-Lackierungen wurde um Graphitgrau und Selenitgrau erweitert. Außerdem rückte das bei den Mercedes-Benz Pkw beliebte Hyazinthrotmetallic in die Auswahlliste für alle Modelle. Ebenfalls auf Wunsch neu erhältlich ist die Lackfarbe Stahlblau.

Für einen prägnanten und dynamischen Auftritt sorgen neue Leichtmetallräder: ein schwarz-lackiertes und glanzgedrehtes 19 Zoll-Leichtmetallrad im 10-Speichen-Design sowie zwei Leichtmetallräder in 18 Zoll mit 5-Doppelspeichen in tremolitgrau oder einem 5-Speichen-Design in schwarz, jeweils glanzgedreht. Zudem sind schwarz lackierte Leichtmetallräder in 17 Zoll neu erhältlich. Die 17 Zoll-Variante ist auf eine verbesserte Aerodynamik des Fahrzeugs ausgelegt.

Die Mercedes-Benz Österreich GmbH

Die Mercedes-Benz Österreich GmbH ist eine 100-Prozent-Tochter der Daimler AG. Der Sitz des Unternehmens ist in Eugendorf. Mercedes-Benz Österreich ist Generalimporteur der eingetragenen Daimler-Marken Mercedes-Benz und smart bei Pkw sowie der Marken Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge, Unimog und FUSO. Das Unternehmen koordiniert mit rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vertriebs-, Marketing- Service- und Presseaktivitäten in Österreich. Der Vertrieb erfolgt über das autorisierte Händlernetz und die von den Händlern betriebenen Betriebsstandorte. Die Servicearbeiten werden von den autorisierten Werkstätten durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden in Österreich 14.143 Mercedes-Benz PKW (inkl. V-Klasse), 6.526 Transporter (exkl. V-Klasse), 1.299 Mercedes-Benz LKW und 1.564 smart zugelassen.

Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH (MBFS), ein Tochterunternehmen der Daimler Mobility AG, dem Finanzdienstleistungsunternehmen der Daimler AG bietet mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Bereits heute wird jedes zweite Fahrzeug im Markt über das Tochterunternehmen finanziert.

Weitere Informationen von Mercedes-Benz Österreich im Internet: http://presse.mercedes-benz.at